

Schwing Dich immer wieder hoch

Zugegeben, es ist nicht immer einfach, in diesen Zeiten eine hohe Schwingung zu halten. Und doch ist es so wichtig: Halte Dein Licht, Deine Schwingung hoch. Erwinnere Dich, dass Du ein göttliches Wesen bist, das hierherkam, um den Aufstieg zu erleben und zu unterstützen. Allein Deine Anwesenheit auf diesem Planeten ermöglicht den Übergang.

Der Aufstieg eines Planeten ist niemals sanft, er ist immer ruckelig und es geht äußerst chaotisch zu. Das erleben wir gerade. Erwarte nicht, dass die Dinge wie gewohnt funktionieren. Zudem ist ein jeder von uns neben dem ganzen Wirrwarr im Außen mit seinen eigenen, privaten Herausforderungen konfrontiert.

Schwinge Dich hoch, denn Du weißt, dass Schwingung immer Schwingung anzieht. Es ist schwierig aus dem Mangelbewusstsein heraus („Es ist alles so schlimm.“ „Ich habe kaum noch Geld.“) etwas Gutes zu erschaffen.

Finde die Freude selbst in kleinen Momenten. Betrachte einen Baum, denke an schöne Erinnerungen, beobachte einen Vogel beim Fliegen, staune wieder über das Leben. Sei dankbar für das, was Du hast.

Dankbarkeit ist ein Schlüssel zum Manifestieren von Fülle. Zähle auf, für was Du dankbar bist. Es gibt selbst in den schlimmsten Umständen etwas zu finden, für das Du dankbar sein kannst. Ob klein, klitzeklein oder groß, sehr groß spielt hierbei keine Rolle. Das Leben scannt Dich ständig auf Deine Schwingung ab und antwortet Dir entsprechend.

Zuletzt ist Deine hohe Schwingung und damit das Halten Deines Lichtes das, was Dir selbst, allen anderen hier und dem Planeten am meisten hilft.

Wenn alles dunkel ist, dann braucht es Lichtsäulen, die stabilisieren und den Menschen Mut und Hoffnung geben. Es ist eine Ehre hier zu sein zu dieser Zeit. Erwinnere Dich daran, dass Du freiwillig herkamst, Du stark genug bist und über Kräfte verfügst, die ganze Berge versetzen mögen.